C. Bücherschau.

Die Grundlagen der modernen Chemie, von Albrecht Rau;
Braunschweig bei Friedr. Vieweg u. Sohn.

Verfasser giebt in den 7 Abschnitten des Werkes eine „Historisch-philosophische Analyse“ der verschiedenen chemischen Theorien bis auf unsere Zeit. Hippokrates war ihm zufolge der erste, welchen die Frage nach der Ursache der chemischen Vereinigung der Körper beschäftigte, und welcher den Satz aufstellte: Gleiches vereinige sich nur mit gleichem. Erst Boerhave im 17. Jahrhundert verliess diese Ansicht und legte den Grund zu derjenigen Auffassung, welche wir heute mit dem Worte Verwandtschaft verbinden. Die eingehendste Behandlung lässt A. Rau, wie billig, der Dalton'schen Atomtheorie und der elektrochemischen Theorie von Berzelius angedeihen. Diese Theorien genügten der Aufgabe naturwissenschaftlicher Forschung, und es sei nothwendig, dass eine auf dem Boden der Thatfachen geschaffene und als wissenschaftlich anerkannte Theorie nicht mit jeder neuen Erfahrung, wenn sich letztere auch nicht sofort auf jene zurückführen lasse, aufgegeben werde.

Im sechsten Abschnitt wendet sich der Verfasser nach einer Vergleichung der Davy'schen, Liebig'schen und modernen Wasserstoffsäuretheorie gegen die moderne Nomenclatur.

Im letzten Abschnitt werden Dumas' Typenlehre und Substitutionstheorie besprochen und ausgeführt, dass sich durch dieselben die Substitutionserscheinungen nicht erklären lassen.

Jedem, der sich mit den leitenden Ideen der beiden Richtungen in der Chemie, den Versuchen ihrer Begründung und beziehungsweise Widerlegung bekannt machen möchte, darf das kurze, übersichtliche Werk Rau's aufs beste empfohlen werden.

Geseke d. 20. Oct. 1877.

Dr. Jehn.

Lübeck's Trinkwasser, chemische Untersuchung sämmtlicher öffentlichen Grundbrunnen, einiger Privatbrunnen und des Kunstleitungswassers der Stadt Lübeck, nebst vergleichender Uebersicht der wichtigsten Bestandtheile von Fluss-, Grund- und Leitungswasser verschiedener Städte. Von Th. Schorer. Lübeck. Rudolf Seelig. 1877.

Eine sehr verdienstvolle Arbeit und Zusammenstellung, die allen denjenigen, welche sich mit Wasseranalysen beschäftigen, nur dringend empfohlen werden kann, nicht nur zur Lectüre, sondern auch als ein Beispiel, das Nacheiferung verdient, denn nur durch die Kenntniss der